

FACHBEREICH KATHOLISCHE THEOLOGIE DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Dekan im Studienjahr 2005/2006: Prof. Dr. Bernd Trocholepczy

Prodekan: Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Studiendekan: Prof. Dr. Thomas Schmidt

STATISTIK

Katholische Theologie: Gesamtstudierendenzahl im WS 532, im SS 576; davon Hauptfachstudierende im WS 371, im SS 414, Nebenfachstudierende im WS 161, im SS 162.

Religionsphilosophie: Gesamtstudierendenzahl im WS 35, im SS 47; davon Hauptfachstudierende im WS 21, im SS 27, Nebenfachstudierende im WS 14, im SS 20.

Religionswissenschaft (gemeinsam mit dem Fachbereich Ev. Theologie angebotener Studiengang): Gesamtstudierendenzahl im WS 222, im SS 295; davon Hauptfachstudierende im WS 112, im SS 143, Nebenfachstudierende im WS 110, im SS 152.

PERSONALIA

Gabriele von Erdmann nahm zu Beginn des WS 2005/06 im Auftrag des Bistums Limburg ihre Tätigkeit als Mentorin für die Lehramtsstudierenden auf.

Torsten Larbig beendete zum 31. Oktober 2005 seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Dogmatik und Fundamentaltheologie (Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer).

Am 19. November 2005 starb der Tübinger Moraltheologe Alfons Auer. Er war am 21. April 1993 mit der Ehrendoktorwürde des Fachbereichs ausgezeichnet worden.

Honorarprofessor Dr. Kaspar (Religionspädagogik an Sonderschulen) schied mit Vollendung seines 68. Lebensjahres auf eigenen Wunsch aus der Lehrverpflichtung aus.

Professur für Religionspädagogik und Mediendidaktik (Prof. Dr. Bernd Trocholepczy): Für die Erstellung der Internet-Plattform *rpp.katholisch.de* wurden im September 2005 Clemens Bohrer, im Juli 2006 Ulla Neises als wissenschaftliche Mitarbeiter eingestellt. Das Team der Professur wurde außerdem erweitert durch Dr. Thomas Holzbeck, pädagogischer Mitarbeiter seit August 2005, und Norbert Wenderdel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Projekt „Megadigitale“ seit Oktober 2005. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Dr. Gabriele Theuer verließ zum Ende des SS 2006 den Fachbereich.

Professur für Moraltheologie und Sozialethik (Prof. Dr. Hille Haker):

Neue wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) der Professur sind Ursula Konnerz (seit März 2006), Dr. des. Katrin Bentele (seit April 2006) und Tobias Meyer (seit Juni 2006).

PROMOTIONEN

Michaela Stöhr, 22. November 2005: „Gemeinsam auf dem Weg. Zur Kooperation zwischen Verantwortlichen in Grundschulen und kirchlichen Gemeinden“ (1. Gutachter: Prof. Dr. Michael Raske, 2. Gutachter: Prof. Dr. Bernd Trocholepczy).

Gabriel Fokouo, 25. Januar 2006: „Donner et transmettre. La discussion sur le don et la constitution des traditions religieuses et culturelles africaines“ (1. Gutachter: Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer, 2. Gutachter: Prof. Dr. Wolfgang Gantke).

Slawomir Olszewski, 18. Juli 2006: „Johannes Gründels Beitrag zur Erneuerung der Moralthologie nach dem II. Vatikanischen Konzil. Analyse und Bewertung seiner theologischen Ansätze“ (1. Gutachter: Prof. Dr. Johannes Hoffmann, 2. Gutachter: Prof. Dr. Bernhard Fraling, Münster).

Gunther Ludwig, 19. Juli 2006: „Der Wahrheit auf der Spur bleiben. Die transzendente Erfahrungstheorie Richard Schaefflers als Wegweiser im Dialog der Religionen“ (1. Gutachter: Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer, 2. Gutachter: Prof. Dr. Hans Kessler).

FORSCHUNGSPROJEKTE

Am Fachbereich Katholische Theologie werden derzeit folgende Forschungsprojekte durchgeführt:

Theologie interkulturell (FB Katholische Theologie)

Traditionstheorie (Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer)

Christwerden im Kulturwandel (Prof. Dr. Thomas Schreijäck)

Zur Wirkungsgeschichte des 2. Korintherbriefs (Prof. Dr. Thomas Schmeller)

Science, philosophy and religion (Institut für Religionsphilosophische Forschung)

Antimodernismus und Römisches Lehramt (Prof. Dr. Claus Arnold)

FORSCHUNGSFELD THEOLOGIE INTERKULTURELL

20jähriges Jubiläum:

Am 26. Oktober 2005 fand aus Anlass des 20jährigen Jubiläums von Theologie interkulturell ein akademischer Festakt statt. Der Bischof von Limburg, Dr. Franz Kamphaus, und Vizepräsident Prof. Dr. Andreas Gold, waren als Festredner eingeladen.

Vom 18.-20. Mai 2006 fand das Jubiläumssymposium (Leitung: Prof. Dr. Thomas Schreijäck) zum Thema „Aufbruch in eine Welt für alle. Glaubenskommunikation in der Vielfalt der Kulturen“ im Wilhelm-Kempff Haus, Wiesbaden-Naurod, statt. Alle ehemaligen Gastprofessor(inn)en von Theologie interkulturell waren als Referenten eingeladen.

Gastprofessur:

Die Gastprofessur „Theologie interkulturell“ hatte im WS 2005/2006 Frau Prof. Dr. Danielle Palmyre-Florigny aus Mauritius inne. Ihre Vorlesungsreihe stand unter dem Titel: „Kreolische Kultur und Religion in Mauritius“. Das Begleitseminar zu den Vorlesungen, „Kreolische Kultur und christliche Religion in einem multireligiösen Kontext“, wurde von Prof. Dr. Danielle Palmyre-Florigny und Prof. Dr. Thomas Schreijäck geleitet. Außerdem wurde ein Oberseminar zum Thema „Der Beitrag kreolischer Kulturforschung zum interkulturellen Dialog und die Theologie der Inkulturation“ angeboten (Leitung ebenfalls Prof. Dr. Palmyre-Florigny und Prof. Dr. Schreijäck).

INSTITUT FÜR RELIGIONSPHILOSOPHISCHE FORSCHUNG (IRF)

Im Rahmen der Templeton Research Lectures, die das IRF als erstes europäisches Institut eingeworben hat und seine Forschung mit insgesamt 400.000 Dollar unterstützen, fanden folgende Veranstaltungen statt:

Symposien/Konferenzen:

15.-17. Dezember 2005: „Ich denke also bin ich Ich? Das Selbst zwischen Neurobiologie, Philosophie und Religion“

10. Mai 2006: „Realität im Prozess. Die Philosophie Alfred North Whiteheads im Dialog mit Physik, Biologie, Neurowissenschaften und Theologie“

12. Mai 2006: „Emotionale Intelligenz, Gender und Elite“

Vorlesungen:

9.-26. Mai 2006: sechs Vorlesungen zum Thema „Die Emergenz des Geistes. Der Mensch und seine Freiheit in wissenschaftlicher, philosophischer und religiöser Perspektive“, Prof. Dr. Philip Clayton/USA

VERANSTALTUNGEN IN KOOPERATION MIT DEM INTERNATIONALEN PROMOTIONSPROJEKT „RELIGION IM DIALOG“ (IPP)

Vorträge:

1.11.2005: „Die Macht des Wortes erforschen: Eine kritische-feministische Hermeneutik“, Prof. Dr. Elisabeth Schüssler-Fiorenza, Harvard

24.11.2005: „Judging Vatican II: a guide to a conflict on futures“, Prof. Dr. Alberto Melloni, Bologna

30.11.2005: „Schrift – Schriften – Entschriftlichung. Hermeneutische Ansätze und exegetische Wege im indischen Kontext der Multireligiosität“, Prof. Dr. Hans-Jürgen Findeis, Bonn

6.12.2005: „Identity-technologies in the RE-classroom: analysis of teacher-pupil speech“, Prof. Dr. Mette Buchhardt, Kopenhagen

13.12.2005: „Das Erstlingsopfer im antiken ägäischen Raum und im Vorderen Orient“, Dr. Johannes Renz, Berlin

28.4.2006: „Die Religion der Philister“, Prof. Dr. Carl S. Ehrlich, Toronto

11.5.2006: „Der narrative Charakter des rabbinischen Diskurses“, Dr. Alexander Samely, Manchester

14.5.2006: „Gott und Gewalt. Kriegslehren des Christentums und die Typologie des ‚Religionskrieges‘“, Prof. Dr. Andreas Holzem, Tübingen

Studientage:

28.1.2006: „Andine Religion“

11.2.2006: „Religion und Literatur“

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Am 24. Oktober 2005 hielt Frau Prof. Dr. Hille Haker (Professur für Moralthologie und Sozialethik) ihre Antrittsvorlesung zum Thema „‚Gefährliche Verantwortung‘ – zur Neubestimmung einer theologisch-ethischen Kategorie“.

Vom 25.-26. November 2005 fand in Kooperation mit der Katholischen Akademie Rabanus Maurus die Tagung „Licht gegen das Dunkel. Kontexte pastoraler Praxis in Brasilien als Herausforderung“ statt.

Am 10. Januar 2006 wurde die Gesellschaft der Alumni und Freunde des Fachbereichs Katholische Theologie (GAFF) e.V. gegründet.

Am 12. Januar veranstaltete der Fachbereich eine e-competence-Night.

Am 1. Februar konnten sich interessierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines „Schnuppertages“ über den Fachbereich informieren.

Am 23. Juni 2006 fand ein Fest der Begegnung und des Wiedersehens von Freunden und Freundinnen des Fachbereichs statt. In diesem Rahmen wurde die erste Mitgliederversammlung der GAFF abgehalten. Außerdem wurde der 70. Geburtstag von Frau Prof. Dr. Gertrude Deninger-Polzer und Herrn Prof. Dr. Michael Raske festlich begangen.

Am 27. Juni fand in Kooperation mit der Katholischen Akademie Rabanus Maurus ein „Dies academicus“ zum Thema „Sakrileg‘ – eine Gotteslästerung? Dan Brown als Herausforderung der Theologie“ statt.

Am 30. Juni 2006 wurde das religionspädagogische Internetportal *rpp-katholisch*, ein Projekt im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, durch Karl Kardinal Lehmann eröffnet und anschließend präsentiert. Das Projekt *rpp-katholisch* wird von der Professur für Religionspädagogik und Mediendidaktik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/Main in Zusammenarbeit mit der APG Allgemeine gemeinnützige Programmgesellschaft mbH in Köln durchgeführt.

Frankfurt am Main, den 21. Juli 2006

Prof. Dr. Claus Arnold